Medieninformation

München
11. Dezember 2025

Munich RE

Neue Mehrjahresstrategie „Ambition 2030“: Munich Re zielt auf weiter steigende Gewinne und hohe Gewinnbeteiligung der Aktionäre

- Alle Ziele der auslaufenden Strategie „Ambition 2025“ werden voraussichtlich übertroffen
- Finanzielle Ziele bis Jahresende 2030: Eigenkapitalrendite soll über 18 % liegen; Gewinn je Aktie soll pro Jahr um durchschnittlich mehr als 8 % steigen; Gesamtausschüttungsquote wird auf über 80 % pro Jahr festgelegt; Solvenzquote soll größer als 200 % sein
- Rück- und Erstversicherung in einzigartiger Kombination: Anhaltendes Ertragswachstum in der Rückversicherung Leben/Gesundheit, bei Global Specialty Insurance und ERGO gleicht mögliche Schwankungen des Schaden/Unfall-Rückversicherungsgeschäfts aus
- Nichtfinanzielle Ambition: Ehrgeizige Klimaziele in Richtung Netto-Null für das Investmentportfolio und (Rück-)Versicherungsgeschäft sowie erweiterte DEI-Ziele

„Munich Re ist wirtschaftlich so stark wie nie zuvor. Wir erzielen Jahr für Jahr Rekordergebnisse und werden voraussichtlich alle finanziellen und nichtfinanziellen Ziele der auslaufenden Ambition 2025 übertreffen. Unser Konzernergebnis ist dank der zunehmenden Diversifizierung der Ertragstreiber noch stabiler geworden. Alle unsere Stakeholder profitieren von unserer Stärke, Expertise und Berechenbarkeit.“

Joachim Wenning, Vorsitzender des Vorstands

„Unsere neue Ambition 2030 setzt auf den Erfolgsfaktoren der Ambition 2025 auf und steht unter dem Motto ‚Outpeak • Outpace • Outperform'. Wir wollen noch höher hinaus in jeder Hinsicht, um 2030 an der Spitze des Wettbewerbs zu stehen. Hierfür werden wir Geschäft in allen Segmenten profitabel ausbauen. Unsere Aktionäre werden wir noch stärker an den erwirtschafteten Ergebnissen beteiligen. Unseren Kunden stehen wir dank unserer Kapitalstärke konsistent über Marktzyklen hinweg zur Seite. Der Abbau interner Komplexität und die Kombination unseres marktführenden Knowhows mit künstlicher Intelligenz machen uns zudem schneller. Unsere Mitarbeiter und die Gesellschaft profitieren in vielfältiger Weise von einem globalen, modernen und innovativen Unternehmen."

Christoph Jurecka, Finanzvorstand & designierter Vorsitzender des Vorstands

Ambition 2025: Scaled • Shaped • Succeeded

Zum Ende der Ambition 2025 ist die Munich Re Gruppe in einer wirtschaftlich exzellenten Verfassung und wird voraussichtlich alle selbstgesteckten Ziele übertreffen[1]. Das Ertragsniveau von Munich Re hat sich im Rahmen der Ambition 2025 substantiell und nachhaltig verbessert (Konzernergebnis 2020: 1,2 Mrd. €; erwartetes Konzernergebnis 2025: 6,0 Mrd. €)[2] und wird von der sehr guten operativen Entwicklung aller Geschäftsfelder gestützt.

Performance-Fokus, diversifiziertes Wachstum und diszipliniertes Kapitalmanagement sind die entscheidenden strategischen Stellschrauben für den Erfolg des Unternehmens. Munich Re hat heute eine führende Position im Wettbewerb inne. Im Zeitraum von 2020 bis 2024 fiel die durchschnittliche jährliche Steigerung des Konzernergebnisses von Munich Re um 25 Prozentpunkte höher aus als die der Wettbewerbergruppe. Die Aktionärsrendite von Munich Re betrug im Zeitraum der Ambition 2025 171 % (Stand zum 30. November 2025).

Ambition 2030: Outpeak • Outpace • Outperform

Auf Basis der Erfolgsfaktoren der Ambition 2025 und dem breitesten Geschäftsmodell mit der stärksten Diversifizierung der Branche strebt Munich Re nun nach noch höheren Zielen. Die neue Mehrjahresstrategie Ambition 2030 folgt dabei dem Anspruch „Outpeak • Outpace • Outperform".

[1] Tatsächliche Ergebniswerte werden mit Vorlage der Geschäftszahlen für das Jahr 2025 am 26. Februar 2026 veröffentlicht.
[2] Zahlen basieren auf dem im jeweiligen Jahr geltenden Rechnungslegungsstandard.

Outpeak: Überlegene Underwriting- und Investmententscheidungen bleiben die Kernkompetenz von Munich Re und die Grundlagen unseres Geschäftserfolgs. Wir werden den Ergebnisbeitrag der Rückversicherung Leben/Gesundheit, von Global Specialty Insurance und ERGO weiter steigern (von heute ca. 50 % auf ca. 60 % 2030) und so das Zyklusmanagement in der Rückversicherung Schaden/Unfall unterstützen. Wachstumsinitiativen in allen Geschäftsfeldern tragen zum profitablen Geschäftsausbau bei.

Outpace: Wir trimmen unsere Organisation auf Effizienz, Schnelligkeit und Agilität. Auf der Geschäftsseite ist unser Anspruch, schneller zu entscheiden, Trends und neue Risiken als Erste zu identifizieren und daraus mit führendem, auch von künstlicher Intelligenz unterstütztem Knowhow Geschäftspotenzial zu erschließen. Auf der Kostenseite wollen wir Komplexität reduzieren und jährlich wiederkehrende Einsparungen bis 2030 auf etwa 600 Mio. € erhöhen, um so inflationsbedingten Kostensteigerungen entgegenzuwirken.

Outperform: Wir wollen unsere führende Position ausbauen und streben eine auch im Wettbewerbervergleich ehrgeizige Eigenkapitalrendite von mehr als 18 % an. Von unserem geschäftlichen Erfolg werden alle Stakeholder profitieren: Wir führen mehr Kapital an unsere Aktionäre zurück. Kunden können auf unsere Kapazität und Underwriting-Exzellenz vertrauen. Mitarbeiter können sich in einem attraktiven, diversen und globalen Arbeitsumfeld weiterentwickeln, das Spitzenleistung fördert. Gesellschaften weltweit partizipieren an unserer Wertschöpfung über jährliche Steuerzahlungen in Höhe mehrerer Milliarden Euro.

Der Erfolg der Ambition 2030 wird an folgenden finanziellen Zielen bis zum Ende des Geschäftsjahrs 2030 gemessen:

- Eigenkapitalrendite von über 18 %
  (Zielwert Ambition 2025: 14 bis 16 %)
- Steigerung des Gewinns je Aktie um durchschnittlich mehr als 8 % pro Jahr
  (Zielwert Ambition 2025: ≥5 %)
- Erhöhung der Gesamtausschüttungsquote[3] auf über 80 % pro Jahr
  (durchschnittlicher Ist-Wert 2020-2024: ca. 75 %)
- Solvenzquote oberhalb von 200 %
  (Zielwert Ambition 2025: 175 bis 220 %)

Das einzigartige Geschäftsmodell von Munich Re basiert auf dem Zusammenwirken der vier starken Säulen ERGO, Rückversicherung Schaden/Unfall, Rückversicherung

[3] Die Gesamtausschüttungsquote wird definiert als die Summe aus angekündigter Dividende und Aktienrückkauf, geteilt durch das IFRS-Konzernergebnis.

Leben/Gesundheit und Global Specialty Insurance in Kombination mit einem renditestarken Kapitalanlagegeschäft. Das Ertragspotential der Gruppe als skalierender Rück- und Erstversicherer wird durch organisches Wachstum insbesondere der weniger zyklischen Geschäftsbereiche weiter steigen.

Für 2026 setzt sich Munich Re ein Gewinnziel von 6,3 Mrd. €. Der Versicherungsumsatz der Gruppe wird 2026 auf voraussichtlich 64 Mrd. € ansteigen und die Kapitalanlagerendite dürfte sich auf über 3,5 % verbessern.

ERGO

ERGO wird das profitable Wachstum weiter vorantreiben und sich dabei weiterhin auf versicherungstechnische Exzellenz, die konsequente Digitalisierung des Geschäfts und strenge Kostendisziplin fokussieren. Das Geschäftsfeld wird zu den finanziellen Zielen der Ambition 2030 eine Eigenkapitalrendite von mehr als 18 % bis 2030 beitragen. Der Versicherungsumsatz soll bis 2030 auf 26 bis 30 Mrd. € steigen.

Im Segment ERGO Deutschland streben wir nachhaltig profitables Wachstum und damit die Stärkung unserer Wettbewerbsposition an. In Leben/Gesundheit verbessern wir die Produktpalette und stärken unsere Maklervertriebe. In Schaden/Unfall stehen neue Pricing-Modelle sowie die Stärkung der operativen Exzellenz im Fokus. Den Ausbau digitaler Technologien treiben wir voran, speziell den systematischen Einsatz von künstlicher Intelligenz entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Kostendisziplin wird ein zentraler Hebel zur Steigerung der Profitabilität bleiben. Der Versicherungsumsatz des Segments soll 2030 bei 17 bis 19 Mrd. € liegen. Dies entspricht einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von 3 bis 5 % gegenüber 2025. Die hohe Profitabilität im deutschen Schaden/Unfall-Geschäft soll mit einer Schaden-Kosten-Quote von 87 bis 89 % bis 2030 (Zielwert 2025: 89 %) noch weiter verbessert werden.

Im Segment ERGO International wird die Marktposition in Europa und Asien weiter gestärkt. Mit NEXT Insurance etabliert sich ERGO zudem im weltweit größten Versicherungsmarkt USA und positioniert sich im attraktiven Kundensegment der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU). Sowohl länderübergreifende Initiativen wie z. B. bei Underwriting, Pricing und Digitalisierung als auch lokale Maßnahmen zum Ausbau des Geschäfts und zur Effizienzsteigerung tragen zur Ergebnissteigerung bei. Der Versicherungsumsatz des Segments soll 2030 bei 9 bis 11 Mrd. € liegen. Dies entspricht einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von 6 bis 10 % gegenüber 2025. Die Schaden-Kosten-Quote des Segments soll auf 86 bis 88 % bis 2030 verbessert werden (Zielwert 2025: 90 %). Der Anteil von ERGO International am Gesamtergebnis der ERGO wird damit deutlich wachsen und den Anteil von ERGO Deutschland übertreffen, was die zunehmende Internationalisierung des

Geschäftsfelds ERGO reflektiert.

Rückversicherung

Munich Re wird das profitable Wachstum in der Rückversicherung fortsetzen. Das Geschäftsfeld wird zu den finanziellen Zielen der Ambition 2030 eine Eigenkapitalrendite von mehr als 18 % bis zum Jahr 2030 beitragen. Der Versicherungsumsatz soll bis 2030 auf 48 bis 57 Mrd. € steigen.

In der Rückversicherung Schaden/Unfall sieht sich Munich Re auf ein wettbewerbsintensiveres Umfeld vorbereitet und strebt die im Wettbewerbervergleich höchste Profitabilität über den Marktzyklus an. Dies wird unterstützt durch unsere starke Marktposition bei anhaltend hoher Nachfrage nach Rückversicherungsschutz, insbesondere im Bereich Naturkatastrophen, ein gegenüber Wettbewerbern weniger preissensibles und stärker ausbalanciertes Portfolio und der damit einhergehenden hohen Flexibilität und Effektivität im Zyklusmanagement. Der Versicherungsumsatz des Segments soll 2030 bei 18 bis 21 Mrd. € liegen. Dies entspricht einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von 0 bis 3 % gegenüber 2025. Die hohe Profitabilität soll mit einer Schaden-Kosten-Quote von 79 bis 83 % bis 2030 (ursprünglicher Zielwert 2025: 79 %) beibehalten werden.

In der Rückversicherung Leben/Gesundheit plant Munich Re, den Neugeschäftswert (CSM) und das versicherungstechnische Gesamtergebnis jährlich zu steigern. Dazu beitragen werden einerseits die Stärkung etablierter Ertragstreiber wie der Übernahme biometrischer Risiken und Rückversicherungslösungen zur Finanzierung und Kapitalentlastung unserer Kunden. Andererseits auch die internationale Expansion des Langlebigkeitsgeschäfts und der weitere Ausbau des Geschäfts mit Großtransaktionen von Lebensbeständen, etwa durch die Ausweitung von Partnerschaften mit spezialisierten Assetmanagern. Der Versicherungsumsatz des Segments soll 2030 bei 18 bis 22 Mrd. € liegen. Dies entspricht einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von 8 bis 12 % gegenüber 2025. Das versicherungstechnische Gesamtergebnis soll von 1,7 Mrd. € (Zielwert 2025) auf 2,4 bis 2,7 Mrd. € im Jahr 2030 steigen.

Im Segment Global Specialty Insurance strebt Munich Re kontinuierliches Umsatz- und Ergebniswachstum an. Dazu expandieren wir etwa in noch nicht erschlossene Märkte in Kontinentaleuropa und im asiatischen Raum, erweitern unser Produktangebot und erschließen Potenzial durch Marktanteilsgewinne in attraktiven Teilmärkten, in denen wir derzeit noch wenig präsent sind (z. B. im Excess & Surplus Geschäft in Nordamerika). Der Versicherungsumsatz des Segments soll 2030 bei 12 bis 14 Mrd. € liegen. Dies entspricht einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von 5 bis 9 % gegenüber 2025. Die Schaden-Kosten-Quote soll auf 87 bis 90 % bis 2030 gesenkt werden (ursprünglicher Zielwert 2025: 90%).

Group Investment Management

Im Investmentgeschäft soll der Rückenwind aus dem Zinsanstieg durch aktives Kapitalanlagemanagement verstärkt und so eine Steigerung der Kapitalanlagerendite auf 3,4 bis 3,8 % bis 2030 erzielt werden (Zielwert 2025: >3,0 %).

Ein zentraler Hebel hierfür wird der schrittweise Ausbau von Investments in alternative Anlagen durch die Bereitstellung von zusätzlichem Risikokapital sein. Weitere Hebel sind aktiveres Management in der gesamten Wertschöpfungskette der Kapitalanlage durch eine optimierte organisatorische Aufstellung und die Schaffung einer integrierten Steuerung für den konzerneigenen Assetmanager MEAG und externe Assetmanager.

MEAG strebt eine nachhaltige Outperformance in allen Anlageklassen an, etwa durch die Verbesserung des Investmentprozesses durch künstliche Intelligenz. Darüber hinaus soll eine zielgerichtetere Vertriebsstrategie das Wachstum im Drittkundengeschäft ankurbeln.

Nichtfinanzielle Ziele: Klima- und DEI-Ambition

Munich Re hält an der langfristigen Absicht fest, im gesamten (Rück-)Versicherungs- und Kapitalanlagenportfolio die Treibhausgasemissionen bis 2050 auf Netto-Null zu reduzieren und damit einen Beitrag zur Erreichung der Ziele des Pariser Klimaabkommens zu leisten.

Im Rahmen der Ambition 2030 werden für den Zeitraum bis Jahresende 2030 bereits bestehende Klimaziele fortgeführt oder gestärkt und weitere neue Ziele eingeführt. Im Bereich Kapitalanlage soll etwa der ursprünglich bis 2040 geplante Ausstieg aus thermischer Kohle spürbar vorgezogen und bereits 2030 erreicht werden. Auf der (Rück-)Versicherungsseite wird u. a. ein neues Ziel zur Reduktion der Emissionsintensität im Geschäftsbereich Facultative & Corporate Global eingeführt. Eine komplette Übersicht und Definition aller Klimaziele finden Sie hier.

Diversity, Equity & Inclusion liegt weiterhin im Unternehmensinteresse von Munich Re. Wir streben in unseren Teams weltweit danach, alle Aspekte von Vielfalt ausgewogen zu berücksichtigen. Unser Engagement in diesem Bereich wird durch neue, lokale Ziele unterstützt, die den Anforderungen und Gegebenheiten in einzelnen Ländern und Märkten bestmöglich Rechnung tragen.

Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft
Aktiengesellschaft in München
Group Media Relations
Königinstraße 107, 80802 München

www.munichre.com
LinkedIn: https://de.linkedin.com/company/munich-re

Ansprechpartner für die Medien

Group Media Relations
Stefan Straub
Tel.: +49 89 3891 9896
Mobil: +49 151 64 93 30 48
sstraub@munichre.com

Financial Communications
Axel Rakette
Tel.: +49 89 3891 3141
Mobil: +49 151 20 46 21 32
arakette@munichre.com

Group Media Relations
Irmgard Joas
Tel.: +49 89 3891 6188
Mobil: +49 151 52 81 70 24
ijoas@munichre.com

Media Relations Asia-Pacific
Faith Thoms
Tel.: +65 63180762
Mobil: +65 83390125
fthoms@munichre.com

Media Relations North America
Ashleigh Lockhart
Tel.: +1 609 275-2110
Mobil: +1 980 395 2979
alockhart@munichre.com

Media Relations London Market
Lillian Ng
Tel.: +44 207 8863952
Mobil: +44 7809 495299
lillianng@munichre.com

Munich Re

Munich Re ist ein weltweit führender Anbieter von Rückversicherung, Erstversicherung und versicherungsnahen Risikolösungen. Die Unternehmensgruppe besteht aus den Geschäftsfeldern Rückversicherung und ERGO sowie dem Vermögensmanager MEAG. Munich Re ist weltweit und in allen Versicherungssparten aktiv. Das Unternehmen zeichnet sich seit der Gründung im Jahr 1880 durch einzigartiges Risiko-Knowhow und besondere finanzielle Solidität aus. Mit diesen Stärken unterstützt Munich Re die Geschäftsinteressen der Kunden und den technischen Fortschritt. Munich Re entwickelt Deckungen für neuartige Risiken wie Raketenstarts, erneuerbare Energien, Cyberrisiken oder künstliche Intelligenz. Im Geschäftsjahr 2024 erzielte Munich Re einen Versicherungsumsatz von 60,8 Mrd. Euro und ein Konzernergebnis von 5,7 Mrd. Euro. Weltweit beschäftigt Munich Re rund 44.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Stand 31. Dez. 2024).

Disclaimer

Diese Medieninformation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Munich Re beruhen. Bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung unserer Gesellschaft, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte, wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweicht. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.